

II-600 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

9.3.1965

222/A.B.
zu 209/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Unterricht Dr. P i f f l - P e r ě v i ć
auf die Anfrage der Abgeordneten C h a l o u p e k und Genossen,
betreffend Konferenz zur Reform der deutschen Rechtschreibung.

-.--.-.-.

Auf obige Anfrage zur Reform der deutschen Rechtschreibung beehre
ich mich folgendes mitzuteilen:

Nach den dem Bundesministerium für Unterricht bekanntgewordenen
Informationen ist eine seinerzeit für November 1964 geplant gewesene
zwischenstaatliche Konferenz über die Rechtschreibreform noch vom mittler-
weile verstorbenen Präsidenten der Akademie der Wissenschaften Hofrat
Universitätsprofessor Dr. Richard Meister abgesagt worden. Von einer für
später angesetzten Konferenz ist dem Bundesministerium für Unterricht nichts
bekannt. Ende Jänner 1965 hat die Akademie der Wissenschaften ihr Mitglied,
Universitätsprofessor Dr. Eberhard Kranzmayer, als Nachfolger nach dem Tode
des bisherigen Delegierten, Universitätsprofessor Dr. Richard Meister, in
die österreichische Kommission für die Orthographiereform delegiert. Das
Bundesministerium für Unterricht ist Universitätsprofessor Dr. Kranzmayer
für die Übernahme dieser Agenden besonders dankbar, wird den diesbezüg-
lichen Aktivitäten die gebührende Aufmerksamkeit widmen und wird bemüht
sein, Universitätsprofessor Dr. Kranzmayer, dessen Arbeit erst anlaufen
muss, jede mögliche Hilfe angedeihen zu lassen.

-.--.-.-.